

# VIER KERZEN IM ADVENT

**Bald kann die erste Kerze am Adventskranz angezündet werden - aber wer hat diesen adventlichen Lichterkranz eigentlich erfunden.**

Dina und Chloë wühlen mit ihren Pfoten in der grossen Kiste mit dem Bastelmaterial, die Mama Dachs in die Küche gebracht hat. Die beiden wollen heute einen Adventskranz basteln.

Leere Streichholzschachteln, Leim, eine Schere, ein Massstab, Bleistifte und ein grosses Stück Karton liegen schon bereit. Chloë trägt soeben ein grosses Stück Filz, Dina Sterne aus verschiedenen Materialien, Zimstangen, Glitter und acht Weihnachtskerzenhalter herbei. Alles liegt fein säuberlich geordnet auf dem Tisch.

«Habt ihr die Bastelunterlage auf den Tisch gelegt?», will Mama wissen.

«Ja-ha», rufen Dina und Chloë im Chor.

«Mama kommt zu den Kindern, setzt sich und schaut zu, wie Dina und Chloe Karton und Filz zuschneiden.

## Der Kerzenkalender

«Du Mama, wer hat eigentlich den Adventskranz erfunden?», will Dina wissen.

«Das war ein gutherziger Bär, der im fernen Norden lebte. Er hiess Johann und sorgte für alle Kinder, die keine Eltern mehr hatten», erzählt Mama.

«Und wie kam er auf diese Idee?», erkundigt sich Chloë, als Mama eine Pause macht.

«Nun, wie alle Kinder, freuten sich auch diese ganz fest auf Weihnachten. Sie fragten Bär Johann immer wieder, wann denn endlich das Weihnachtsfest sein. Deshalb dachte er: «Ich muss etwas machen, damit die Kinder die Tage bis Weihnachten sehen können. Eine Art Kalender für Kinder.»

Er überlegte hin und überlegte her ... und plötzlich hatte er eine Idee. Er eilte in seinen Schuppen

und suchte das Wagenrad hervor, das dort schon seit Monaten herumstand. Rasch rollte er es in die Küche und rief seiner Frau Anna.

Gemeinsam bastelten Bär Johann und seine Frau einen Kerzen-Kalender: Für jeden Sonntag bis Weihnachten, klebten sie eine grosse, weisse Kerze auf das Rad; für jeden anderen Wochentag eine kleine, rote Kerze.

Am nächsten Tag überraschten Herr und Frau Bär die Kinder mit dem neuen Kerzenkalender. Während der Adventszeit durfte nun vor dem Morgenbet immer ein Kind eine Kerze mehr anzünden. Anhand der brennenden Kerzen war sogleich klar, wie viele Tage es noch bis Weihnachten dauerte.»

«Und heute haben wir vier Kerzen – für jeden Sonntag eine», stellt Dina fest.

Chloë nickt, «Ja – aber ich klebe 24 Sternchen auf meinen Adventskranz.»

«Das ist eine schöne Idee, Chloë», sagt Mama und streichelt den beiden Kinder über ihre Köpfe. (sc)

*Anmerkung: Der Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) nahm sich in Hamburg ab 1833 sozial gefährdeter und verwahrloster Kinder an und betreute sie im «Rauhen Haus». 1839 baute er aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz, den er mit zwanzig kleinen roten und vier grossen weissen Kerzen zu einem «Adventskalender» gestaltete.*



## Bastelanleitung:



**Material:** Streichholzschachteln, Karton, Leim, Schere, Filz, Ziermaterial, Weihnachtskerzen und -halter.

1. Karton zuschneiden (Quadrat mit Seitenlänge 11cm oder Scheibe mit Radius 7cm).
2. Vier Zündholzschachteln dienen als «Sockel» für den Karton (=Kranz).
3. Filz zuschneiden – er kann den «Sockel» bedeckenn.
4. Entweder Kerzenhalter an der Seite ankleben (Quadrat) oder die Klammern entfernen und die Halter aufkleben (Scheibe).
5. Kerzen in die Halterungen stecken.